

# Fachliche Überforderung im IT Bildungsgang

Beitrag von „O. Meier“ vom 28. November 2020 23:46

Also, wenn schon abzusehen ist, dass du das nicht packst, nutzt es auch nichts, es trotzdem zu versuchen. Könnten auch Schul- und Abteilungsleiterinnen verstehen, wollen sie vielleicht nicht.

Wenn es wirklich wichtig ist, dass du es machst, hast du noch Verhandlungsspielraum. Vielleicht lässt sich die Fortbildung weiter strecken. Besser einen späten Ciscoten als gar keinen.

Was das Abschieben in die unbeliebten Bildungsgänge anbetrifft, so muss sich eine Schule das auch leisten können, irgendjemand muss ja dann deinen bisherigen Unterricht übernehmen. Und irgendjemand müssen sie zu den Ciscos schicken.

Diese Bildungsgänge werden pädagogisch anspruchsvoll, dafür aber fachlich harmlos sein. Das kann auch eine Alternative sein. Ich will jetzt nicht leichtfertig vorschlagen, dass du dann einfach das machst. Aber man kann ja trotzdem mal sachlich abwägen, welches das geringere Übel ist, ohne sich erpressen zu lassen.

Wenn die merken, dass die Alternative für dich keine Drohung ist, kannst du deine Verhandlungsposition noch mal verbessern.

Insgesamt schwierig, knifflig. Man kann sich auch falsch entscheiden. Deshalb. Besonnen agieren. Sortiere erst mal alles im Kopf.

Vielleicht ist mittelfristig auch Versetzung eine Alternative.

hth